

# JA-81F Funk-Bedienteil

Das batteriebetriebene Funk-Bedienteil JA-81F ist eine Komponente des OASiS-Alarmsystems und dient zur Steuerung und Programmierung des Systems. Es verfügt über einen berührungslosen Zutrittskartenleser und einen Anschluss für einen verdrahteten Öffnungskontakt.

## Installation

Die Installation sollte nur von qualifizierten und dafür berechtigten Personen durchgeführt werden. Das Bedienteil ist nur für die Installation in Innenräumen geeignet und wird üblicherweise neben einem Haupteingang angebracht. Installieren Sie es nicht zu nahe an metallischen Objekten – dies kann die Funkkommunikation beeinträchtigen.

- Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils** durch Drücken der Halterung – z.B. mit einem Schraubenzieher – an der Unterseite. Diese Halterung ist auch von der Vorderseite zugänglich (öffnen Sie hierfür die Tastat-Abdeckung).
- Installieren Sie die Gehäuserückseite** an der gewünschten Stelle.
- Installieren Sie den externen Öffnungskontakt** (falls benötigt) und schließen Sie sein Kabel an die Anschlüsse IN und GND an.
- Melden Sie das Bedienteil wie folgt an der Zentrale an** (siehe auch Installationsanleitung der Zentrale):
  - Stellen Sie den Programmiermodus an der Zentrale ein (wenn das System noch keine Tastatur hat, schließen Sie die Resetbrücke auf der Hauptplatine der Zentrale für einen Moment kurz, oder wenn eine Tastatur vorhanden ist, drücken Sie im Programmiermodus die Taste [1]).
  - Legen Sie die Batterien in das Bedienteil ein, um die Anmeldung auszulösen.
  - Verlassen Sie den Anmeldemodus durch Drücken der Taste #.
- Befestigen Sie das Bedienteil** an der Gehäuserückseite.
- Anweisungen zur Bedienung des Bedienteils finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

## Bedienteil-Menü

Halten Sie im Errichtermodus die Taste ? gedrückt. Dadurch gelangen Sie in das interne Menü des Bedienteils. Mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ können Sie durch dieses Menü blättern:

Einstellungen	Taste	Beschreibung
Tamper ON	*	Deaktivieren / Aktivieren des Sabo-Kontaktes (nur für Servicezwecke)
Door Chime ON	*	Türglocke AUS / EIN (sie ertönt wenn der IN-Eingang ausgelöst wird)
Beeper ON	*	Bedienteiltöne AUS / EIN
Brightness	◀ ▶	Helligkeit des Displays 0 - 9
Contrast	◀ ▶	Kontrast des Displays 0 - 9
Edit text	*	Editieren der Bedienteiltexte
English	*	Sprache Englisch (laltet werkseingestellte Texte)
Čeština..., Deutsch..., etc.	*	Andere Sprachen (laltet werkseingestellte Texte)

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste # (das Menü wird automatisch verlassen, nachdem ca. 10 Sekunden lang nichts eingegeben wurde).

- In dieses Menü gelangen Sie auch, indem Sie die Taste \* gedrückt halten während Sie die Batterien einlegen.
- Jedes Bedienteil hat sein eigenes Menü, d.h. jedes Bedienteil im System kann seine eigenen Einstellungen haben.
- Die Einstellungen des Bedienteils bleiben bestehen, auch wenn seine Stromzufuhr unterbrochen wird.
- In dieses Menü gelangen Sie auch, wenn Sie bei gedrückter \* Taste die Batterien in das Bedienteil einlegen.

## Ruhemodus

Wird das Bedienteil nur mit einer Batterie betrieben, so spart es Energie, indem es sich selbst abschaltet – nach Schließen des Klappeckels bzw. nachdem es 20 Sekunden lang nicht bedient wurde (bzw. nach 15 Minuten im Programmiermodus). Dieser Ruhemodus wird beendet durch: Öffnen der Tastaturabdeckung, Drücken einer beliebigen Taste oder Auslösen eines am Bedienteil angeschlossenen verdrahteten Öffnungskontaktes.

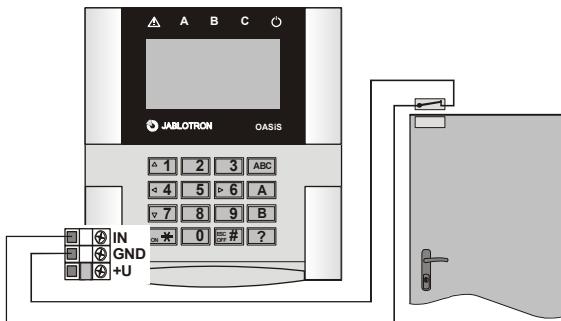
## Optionaler Netzadapter

Wird das Bedienteil durch einen Netzadapter zusätzlich gespeist (Modell Jablotron DE01-12 für die Anschlüsse +U und GND), so ist der Ruhemodus nicht verfügbar, aber 3 Minuten nach der letzten Aktivität am Bedienteil wird die Statusanzeige ebenfalls beendet. Falls gewünscht, kann in der Zentrale eine dauerhafte Anzeige programmiert werden.

Bevor ein Netzadapter verwendet wird, sollen im Bedienteil bereits Batterien eingelegt sein. Stellen Sie die Stromzufuhr durch den Netzadapter erst her, wenn das Bedienteil bereits mit Batterien in Betrieb genommen wurde und an der Gehäuserückseite befestigt ist.

## Installieren eines Öffnungskontaktes

Ein oder mehrere Öffnungskontakte können über den Eingang IN mit dem Bedienteil verdrahtet werden. Der Eingang IN wird ausgelöst, sobald er von Masse getrennt wird. Die natürliche Reaktion der Zentrale auf ein Auslösen des Eingang IN ist ein verzögter Einbruchalarm, der sich auf die Adresse des Bedienteils in der Zentrale bezieht. Falls gewünscht kann in der Zentrale eine andere Reaktion programmiert werden. Der Eingang IN kann anzeigen, dass eine Tür ständig geöffnet ist (Statusreaktion). Wird der Eingang IN nicht genutzt, dann muss er mit GND kurzgeschlossen werden.



**Hinweis:** Die Lebensdauer der Batterie verringert sich proportional zur Häufigkeit der Auslösungen des Öffnungskontaktes und wie oft und wie lange das Bedienteil batteriebetrieben wird.

## Testen der Funk-Kommunikation

Im Programmiermodus der Zentrale kann die Funk-Kommunikation des Bedienteils überprüft werden (Messung der Signalstärke). Um die Signale des Bedienteils zu testen, lösen Sie entweder dessen Eingang IN oder dessen Sabotagesensor aus.

**Hinweis:** Die Zentrale misst die Stärke des Signals, das von der Tastatur gesendet wird. Die Stärke des Signals, welches das Bedienteil von der Zentrale empfängt, kann nicht gemessen werden. Hat das Bedienteil die Kommunikation mit der Zentrale verloren (z.B. wenn die Zentrale beschädigt wurde), so zeigt es einen Kommunikationsfehler an. Wenn Sie eine Zentrale erneut in Betrieb nehmen, die zuvor mit einem Bedienteil betrieben wurde, und dieses Bedienteil funktioniert dann nicht, dann empfehlen wir, die Batterien des Bedienteils herauszunehmen und wieder einzulegen.

## Steuerung des PGX Ausgang

Der Ausgang PGX der Zentrale kann – wenn programmiert – durch langes Drücken (ca. 5 sec.) der Taste ON (\*) bzw. OFF (#) ein- bzw. ausgeschalten werden. Als Bestätigung ertönt ein langer Pieps. Die Funktion des PGX wird in der Zentrale programmiert.

## Editieren der Bedienteiltexte

Hierfür empfiehlt sich die Verwendung eines PC mit OLink Software. Wenn Sie in der Zentrale Texte mittels der OLink Software ändern, so werden auch die Texte der momentan angeschlossenen Bedienteile geändert. Wenn Sie ein Bedienteil nachträglich dem System hinzufügen, so können Sie die aktuellen Texte von der Zentrale auf dieses Bedienteil übertragen. In beiden Fällen wird dies über das Menü Speichern im Texte-Fenster bewerkstelligt. Texte können in ein Bedienteil nur eingelesen werden, ein Auslesen ist nicht möglich.

Am Bedienteil können Namen im Edit Text Menü editiert werden (nur für dieses Bedienteil) – siehe Errichteranleitung der Zentrale.

## Ersetzen der Batterien

Das System prüft den Zustand der Batterien und informiert den Anwender oder Errichter bei unzureichender Batteriespannung. In diesem Fall funktioniert das Bedienteil weiterhin, es zeigt aber auch den Batteriefehler und die Hintergrundbeleuchtung wird reduziert. Die Batterien sollten innerhalb von 2 Wochen – im Programmiermodus – von einem qualifizierten Techniker ausgewechselt werden. Wenn die Spannung unter ein kritisches Limit fällt schaltet sich das Bedienteil aus.

*Geben Sie gebrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese gemäß den örtlichen Bestimmungen.*

**Wechseln Sie immer beide Batterien gleichzeitig und verwenden Sie identische Typen gleicher Hersteller.**

## Entfernen des Bedienteils aus dem System

Wird das Bedienteil aus dem System entfernt, so wird dies durch die Zentrale angezeigt. Wenn Sie das Bedienteil entfernen möchten, muss es auch aus der Zentrale gelöscht werden.

## Technische Daten

Spannungsversorgung	2x Lithiumbatterien Typ CR123A(3.0V)
Batterielebensdauer typisch	ca. 3 Jahre (wenn max. 2mal tägl. aktiviert)
Funkfrequenz	868 MHz, OASiS Protokoll
Funkreichweite	ca. 100m (freies Feld)
RFID Karten	Jablotron PC-01 oder PC-02 (EM UNIQUE 125kHz)
Meldelinie IN	Ruhestrom (NC)
Abmessungen	120 x 130 x 30 mm
Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1	II. Innenbereich
Betriebsumgebungstemperatur	-10 bis +40 °C
EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-6, EN 50131-5-3: Klasse 2	
entspricht ETSI 300220, ETSI 300330, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1	
kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden	



Hiermit erklärt die Firma Jablotron, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist auf der Website [www.jablotron.com](http://www.jablotron.com) nachlesbar.

Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.